

Däubler, Theodor: An Keats (1905)

1 Geheimer Mondschein unter Mittagsstrahlen,
2 Mit sichter Muschel, fahl wie Dämmerung,
3 Erstaunt dich Aphrodites naher Schwung
4 Auf eigner Rhythmen Flügeltum bei Qualen.

5 Es dunkle nie ein Blut in Kupferschalen,
6 Das du, Verwundeten zur Linderung –
7 Als Güte Narben schloß – durch Hilfesprung
8 In Obhut nahmst, auf lichtblauen Sandalen!

9 Der Atem Hellas' über Sonnenbuchten
10 Bewog deiner Gebietung klarem Strom,
11 Um Schönheit schluchzend, Berge zu durchschluchten.

12 Geklungne Wonne aus geliebtem Rom,
13 Das deine Hülle ewig schützend hülle,
14 Gabst du der Hügelburg mit Dankesfülle.

(Textopus: An Keats. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/65886>)